

**Gastland:** Frankreich

**Erasmus-Code der Gasthochschule:**

**Name der Gasthochschule:** La Sorbonne, Université Paris I

**Kieler Programmbeauftragter:** Prof. Dr. H. Raff

**Dauer des Studienaufenthalts:** 11. Februar 2010 bis 30. Juni 2010

**Vorbereitung:** Eine Bewerbung für Wohnheimsplätze sollte frühzeitig erledigt werden, auf jeden Fall 3 Monate vor Beginn des Auslandssemesters. Und es ist auch empfehlenswert den Kontakt zu den vorigen Erasmusstudenten der Sorbonne aufzunehmen.

Zur Vorbereitung sollte auch ein Französischkurs gehören, um die Kenntnisse wieder aufzufrischen oder Grundkenntnisse zu bekommen. Mit Englisch allein ist es in Paris nicht unbedingt möglich, sich ausreichend zu verständigen.

**Anreise/Ankunft/1.Anlaufstelle:** Reist man von Hamburg aus, ist die Anreise ist per Flug mit Airfrance (20kg) Freigepäck empfehlenswert und geht auch schnell. Zuerst hab ich im Hostel übernachtet. Das ist auch während der Wohnungssuche eine günstige Unterkunftsmöglichkeit (ab 20 €) und meistens recht zentral gelegen.

Eine erste Anlaufstelle ist beim Maison International ( <http://www.univ-paris1.fr/international/> ), wo Erasmus Koordination stattfindet und sie auch Wohnheimsplätze vermitteln und Kennenlernveranstaltungen (sog. tuteurs international) organisieren.

Weitere Anlaufstelle ist beim Verwaltungsgebäude der Sorbonne, wo relativ viel erledigt wird. Aber es ist anfangs nicht ganz leicht sich darin zu orientieren. Die Suche verschiedener Büros auf viele Etagen verteilt ist etwas aufwendig, aber das sollte dann auch schnell innerhalb 1-2 Tage möglich sein, zu erledigen. In dem Verwaltungsgebäude kann man sich auch für eine wirtschaftswissenschaftliche Bibliothek, Sportbüro etc. anmelden.

**Betreuung und Aufnahme:**

Betreuung gab es bei Kennenlern-Veranstaltungen vom Maison International, das zuständig ist für die Einschreibung der Erasmus-Studenten und z.B. auch ein kleines Wohnvermitt-

lungs-Büro hat. Die Betreuung ist jedoch nicht gerade intensiv und beschränkt sich oft auf Anmeldeformalitäten. Nachfolgend gibt es ein Tutoren-Programm, mit etwa 2-wöchigen Treffen für Bar- und Sehenswürdigkeiten - Besuche.

**Unterbringung:** Eine Unterkunft in Paris zu finden ist nicht ganz einfach. Für private Unterbringung in einer Wohnung ist wahrscheinlich einiger Suchaufwand verbunden, wobei Aushänge an der amerikanischen Kirche z.B. oder Zeitungs-Annoncen Informationsquellen sind. Mit etwas Glück bekommt man ein Zimmer in der Cité Universitaire (<http://www.ciup.fr/>), wo ich im in der Fondation Victor Lyon wohnte, die zum Centre de Courts Sejours gehört. Man kann sich auch als Erasmusstudent für einen Wohnheimsplatz in der Cité U über die Sorbonne (Wohnbüro des Maison International) bewerben, da die Sorbonne eine Partnerschaft hat mit verschiedenen Stiftungen in der Cité Universitaire hat, so dass Zimmer in etwa fünf verschiedenen Gebäuden vermittelt werden. Die Cité U liegt im 14. Arrondissement und ist um einen Park herum gelegen. Dort gibt es einige Möglichkeiten an Sportprogrammen teilzunehmen, und die verschiedenen Häuser bieten kulturelles Programm an, wie Konzerte, Lesungen und Vorträge.

Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“  
benötigt.

Bild: Hauptgebäude der Cité Universitaire

Auch innerhalb der Cité U gibt es das Maison Heinrich-Heine, die deutsche Stiftung und es ist auf jeden Fall empfehlenswert sich dort für ein Wohnheimszimmer direkt zu bewerben (relativ günstig). Die Preise für die Zimmer sind für die Pariser Verhältnisse recht gut. Es gibt dort ein Bewerbungsverfahren. Die Cité U ist über die Bahn RER B an das Bahnnetz angeschlossen und man kommt von da schnell zu den Uni Veranstaltungen.

Alternative für Wohnheimsplätze sind die Wohnheime vom CROUS - Paris. Die Bewerbungsfristen liegen dort noch etwas früher.

Vom CROUS und Cité U werden Mensen betrieben, wo man Mittags und teilweise auch abends Mahlzeiten erhält.

**Studium und Universität: (Kurse, Besonderheiten, Bewertung des Studienangebots, Vergleich mit Studium in Kiel etc.)**

Es gibt ein sehr umfangreiches und vielseitiges Angebot allein für volkswirtschaftliche Kurse, die Chancen sind gut, Kurse zu finden, die in den eigenen Kursplan passen und anerkannt sind.

Dazu kommt eine Möglichkeit, jeweils einen Kurs aus den anderen Fakultäten / Fachbereichen, die es an der Sorbonne gibt, auszuwählen.

Aus Gestion (Management) kann man mehr als einen Kurs wählen, wenn man für économie (VWL) eingeschrieben ist.

Es gibt einige Kurse auf Englisch, auch auf jeden Fall ausreichend, um ca. 30 ECTS Punkte zusammen auszumachen. Aus dem Gesamtangebot sind die Mehrzahl der Kurse natürlich auf Französisch.

Manche Kurse werden mit „Travaux dirigés“ zusammen angeboten, was die Kurspunktzahl erhöht. Ein TD, das ist ein Tutorium, was je nach Kurs einem Seminar gleichen kann, also mit mehrseitiger schriftlicher Ausarbeitung eines Themas und Vortrags-Präsentation. So eine Ausarbeitung kann als Gruppenarbeit zusammengesetzt sein. Die Betreuung ist intensiver, der Arbeitsaufwand auch höher, aber eine gute Gelegenheit Kontakt mit fr. Studenten zu knüpfen. Die Interaktion unter Studenten ist dort höher.

Die meisten Kurse dauern meist 3 Stunden in einem Stück und das einmal pro Woche, obwohl es auch Ausnahmen gibt, z.B. zwei mal 1,5 Std. pro Woche. In den 3 Stunden wird eine Pause gemacht, die zwischen 5 und 15 Minuten dauern kann.

Vorlesungen mit Folienpräsentationen waren bei meinen Kursen eher Ausnahmen und es wird ansonsten oft diktiert und Wort für Wort mitgeschrieben. Ich hatte wenige Kurse, wo auch graphisch der Kursinhalt unterstützt wurde.

Als Student der Sorbonne stehen viele Bibliotheken zur Verfügung, wo man sich jeweils separat anmelden muss. Für solche Anmeldeverfahren empfiehlt es sich einige Passfotos parat zu haben.

**Sprachkurse:** Es werden Kurse an der Sorbonne angeboten für verschiedene Level. Es gibt Kurse auf Niveau 3 bis 6 und finden einmal pro Woche statt. Auf Englisch in Paris kommt man teilweise nicht so gut zurecht, es empfiehlt sich, schon einige Grundkenntnisse im Französischen zu haben. Vor Semesterstart wird auch ein Intensiv-Kurs für Grundkenntnisse angeboten.

**Freizeit:** Das Freizeit Angebot ist in Paris natürlich sehr umfangreich. An Museen, Kinos, Musik, Parks gibt es fast mehr als man sehen kann. Es kann auch günstig sein, unter 25-

jährige bekommen in vielen staatlichen Museen z.B. kostenfreien Eintritt, sonst kosten viele Museen ab 10 €.

An der Sorbonne wird ein umfangreiches Sportprogramm angeboten, welches auch kostenfrei ist. Sonst gibt es ja natürlich auch in der Umgebung von Paris auf dem Land einige interessante Orte zu sehen.

**Kosten:** Die Lebenskosten sind in Paris auf jeden Fall sehr hoch. Die Mieten sind sehr teuer, ca. ab 400 Euro für ein kleines Zimmer, durchschnittlich aber eher 600 €, was sich aber relativiert durch das französische Wohngeld CAF, was man auch Erasmus-Student beantragen kann.

So sind Supermärkte je nach Markt etwas teurer als in Deutschland. Restaurants und Cafés sind relativ teuer.

Es gibt aber auch günstigere Möglichkeit Lebensmittel einzukaufen, z.B. einige Lidl-Märkte, etc. und in bestimmten Vierteln Obst- und Gemüsehändler, oder Boulangeries für fr. Baguette.

Es empfiehlt sich ein französisches Bank-Konto zu eröffnen, da sehr viel an Zahlungsverkehr üblicherweise über Bank-Karte bzw. Schecks gemacht wird. Und auch für den Empfang der Zahlungen des französischen Wohngeldes (CAF) wird ein französisches Konto benötigt. Dafür gibt es bei BNP am Panthéon-Gebäude der Sorbonne auch spezielle Angebote für Studenten der Sorbonne.

Insgesamt ist auf jeden ein wesentlicher finanzieller Mehraufwand zu erwarten, der abgewogen werden sollte.

### **Links/Hilfreiche Informationsquellen:**

Informationen zum CAF <https://www.caf.fr/wps/portal/> , man kann auf der Webseite das geschätzte Wohngeld berechnen lassen.

**Fazit:** Für ein Auslandssemester ist es auf jeden Fall empfehlenswert, die Uni ist dadurch dass sie sehr groß ist, aber nicht so übersichtlich und hat nicht manche Vorteile, die es an einer überschaubareren Universität für ein Erasmussemester geben würde.

Bei fragen könnt ihr gerne per email schreiben an: gb.momo@yahoo.com